

PHBern, Institut für Heilpädagogik
Herr Res Hofer
Präsident VD PHBern
Weltstrasse 40
3006 Bern

Bern, 12. September 2007

Harmonisierter Semesterbeginn an den Schweizer Hochschulen

Sehr geehrter Herr Hofer

Im Namen des Vorstandes der SKPH danken wir Ihnen für das ausführliche Schreiben vom 21. Mai 2007, in welchem Sie die Problematik bezüglich Harmonisierung der Semesterzeiten erläutern, sowie für das angenehme und konstruktive Gespräch im Rahmen des Vorstandes SKPH am 5. September 2007. Wir sind uns bewusst, dass die Harmonisierung der Semesterdaten nicht nur Vorteile mit sich bringt und sind Ihnen daher sehr dankbar, für die detaillierte Berichterstattung über die Bedenken unter Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven.

Der damalige Entscheid betreffend Harmonisierung des Semesterbeginns der drei Rektorenkonferenzen CRUS, KFH und SKPH wird von der SKPH mitgetragen. In der Schweiz steht die einheitliche Umsetzung dieser Regelung vor dem Abschluss. Dank diesem Entscheid können Kooperationen zwischen den Hochschultypen leichter realisiert werden (z.B. gemeinsame Masterangebote). Auch konnte dank dieser Regelung die zivile und militärische Ausbildung sinnvoller koordiniert werden.

In Europa gibt es Bestrebungen, ebenfalls koordinierte Semesterdaten einzuführen. So hat am 4. Mai 2007 die HRK (Hochschulrektorenkonferenz Deutschland) eine Empfehlung zum Semesterbeginn jeweils am 1. Montag im September und so auch eine Vorverlegung des Studienbeginns beschlossen. Die Mitglieder von ELU (informelle Gruppe der lateinischen Rektorenkonferenz (F, I, P, E, B, Lux, CH) haben entschieden, die Semesterdaten entsprechend den CRUS-Vorgaben zu harmonisieren. Da in Europa aktuell noch keine Harmonisierung realisiert ist, will die CRUS zusammen mit HRK und ÖRK einen gemeinsamen, mit der ELU abgesprochenen Vorstoss bei der EUA zur gesamteuropäischen Harmonisierung der Studienjahrsdaten vorbereiten. Diese Harmonisierungsbestrebungen werden längerfristig die Mobilität von Studierenden und Dozierenden auf europäischer Ebene unterstützen.

Obige gesamteuropäische Bestrebungen im Hinblick auf eine Harmonisierung der Semesterdaten zeigen, dass es sinnvoll ist, den Beschluss der CRUS, KFH und SKPH betreffend Semesterdaten beizubehalten, so dass auf Änderungsanträge nicht eingegangen werden kann. Der SKPH ist sich aber bewusst, dass mit dieser Regelung gewisse Probleme betreffend die Praktikaorganisation im Rahmen der Ausbildung der Studierenden sowie betreffend die Inkompatibilität zwischen Semester- und Schulferien ungelöst bleiben. Deshalb wird die SKPH zu gegebenem Zeitpunkt den von Ihnen angeregten Vorschlag aufnehmen und den Pädagogischen Hochschulen empfehlen, eine Untersuchung zur Wirkung der Semesterdaten auf die Praktikaorganisation ihrer Hochschule, die Ferienregelung sowie die Mobilität der Studierenden zu realisieren.



Wir bitten Sie um Verständnis für diesen Entscheid und danken Ihnen für die konstruktiven Vorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Willi Stadelmann
Präsident SKPH

z. K. an:

- Mitglieder SKPH
- Generalsekretariate CRUS und KFH